

Referate • Vorträge • Seminare • Workshops • Inhouse – Schulungen

Seminar | ganztägig

Architektur für Menschen mit Demenz

Krankheitsbild, Planungs- und Gestaltungsgrundlagen



In Deutschland leben ca. 1,8 Mio. Menschen mit einer Demenzerkrankung, bis 2050 wird sich die Anzahl voraussichtlich mehr als verdoppeln. Demenz ist unheilbar und im fortgeschrittenen Stadium heute die häufigste Ursache für den Umzug in ein Pflegeheim. Mehr als 70% der im Heim lebenden älteren Menschen sind bereits davon betroffen.

Durch das Zusammenspiel qualifizierter pflegerischer Betreuungskonzepte mit einer bedarfsgerechten Architektur und Gestaltung des Wohnumfeldes kann die Lebensqualität von Menschen mit Demenz - zu Hause, in Hausgemeinschaften, in Wohngruppen und in Pflegeeinrichtungen - deutlich verbessert werden.

Das Seminar sensibilisiert für die Wahrnehmung und die Wohnbedürfnisse demenziell erkrankter Menschen und verdeutlicht, wie die Wohnumgebung verwirrten und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit vermitteln kann.

Anhand zahlreicher realisierter Projektbeispiele werden nach Erläuterungen zum Krankheitsbild verschiedene neue Wohnformen und Pflegemodelle, aktuelle Entwicklungstendenzen sowie Empfehlungen zur Planung und Gestaltung von Innenräumen und Außenanlagen für ältere Menschen mit Demenz vorgestellt.

Das ganztägige Seminar besteht aus vier 90-minütigen Vortragsblöcken inklusive Einbeziehung der Teilnehmenden bei der Materialschau und in die Diskussion der Wohnformen und Zukunftsperspektiven. Art, Inhalt und zeitlicher Umfang der Veranstaltung können nach Bedarf und Absprache variieren.

Zielgruppe: Architektinnen und Architekten, Studierende sowie Akteure und Träger der Altenhilfe, die sich mit Wohnbedürfnissen und Wohnformen demenzerkrankter Menschen auseinandersetzen.

Referentin: Gudrun Kaiser, Dipl.- Ing. Architektin
WiA | Wohnqualität im Alter

Seminarinhalte:

- **Hintergründe zum Krankheitsbild Demenz**
 - Verlauf der Demenz
 - Wahrnehmung, Kompetenzen und Defizite
 - Symptome und herausforderndes Verhalten
 - Unterstützung durch Architektur und Gestaltung
 - Barrierefreiheit und Demenz: Norm trifft Praxis

- **Planungsgrundlagen und Wohnformen für Demenzerkrankte**
 - Gesetzliche Planungsgrundlagen aus Bau-, Heim- und Sozialrecht
 - Das Pflegeheim: Ein Auslaufmodell?
 - Kleinteiligkeit, Normalität, Nachhaltigkeit
 - Wohngruppen, Hausgemeinschaften, Quartiersprojekte
 - Neue pflegerische und bauliche Entwicklungstendenzen

- **Wirkung und Bedeutung von Licht, Farbe und Material**
 - Nachlassen der Sinnesleistungen im Alter
 - Wahrnehmung von Licht und Farbe
 - Barrierefreie Kontraste
 - Farbgestaltung und Lichtplanung für demenzerkrankte Menschen
 - Materialschau mit Teilnehmereinbeziehung und Diskussion

- **Alters- und demenzgerechte Gestaltung der Wohnumgebung**
 - Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit
 - planerische Herausforderungen: Wandern, Verweilen, Orientieren
 - räumliche Anforderungen: Flure, Bäder, Wohn- und Gemeinschaftsräume
 - Sinnesgärten und Außenanlagen